

Lührs bester Deutscher

Triathlon-WM in Hamburg: Insgesamt 26 Ejoj-Sportler am Start



Bester Deutscher in Hamburg: Lasse Lührs kam im Einzel als Zwölfter ins Ziel und brachte die deutsche Staffel als Schlussläufer auf Rang 8.

Foto: dpa

Hamburg. Gleich 26 Triathleten aus dem Bundesliga-Kader des Ejoj-Teams Buschhütten gingen am Wochenende im Stadtpark Hamburg bei den Weltmeisterschaften im Stadtpark Hamburg an den Start. Ohne Zuschauer, dafür mit Live-TV-Übertragung, fiel um 16 Uhr der Startschuss für die Männer. Auf der 750 Meter langen Schwimmstrecke behaupteten sich die Ejoj-Sportler Justus Nieschlag, Mark Devay und Darian Coninx in der Spitzengruppe, während Lasse Lührs im Verfolgerfeld auf sein Rennrad stieg.

Auf den folgenden 20 Kilometern arbeitete die Gruppe gut zusammen, sodass die Entscheidung im 5-Kilometer-Lauf fallen musste. Nachdem Nieschlag durch eine Oberschenkelverletzung zurückfiel, war Lührs im Ziel als Zwölfter bester Deutscher. „Ich bin definitiv sehr zufrieden mit der Platzierung, denn ich habe mein bestes Weltmeisterschafts Resultat erzielt“, freute sich der 24-Jährige.

Der Sieg ging an Titelverteidiger Vincent Luis aus Frankreich vor dem Portugiesen Vasco Vilaca und seinem Landsmann Leo Bergere. Mit dem sechstplatzierten Darian Coninx war ein weiterer

Franzose bester Ejoj-Starter. Richard Murray (Südafrika/7.) und Max Studer (Schweiz/10.) schafften es ebenfalls in die Top-Ten. Weitere Ejoj-Platzierungen: 26. Mark Dévay (Ungarn), 27. Fernando Alarza (Spanien), 30. Justus Nieschlag, 36. Stefan Zachäus (Luxemburg) 40. Alessandro Fabian (Italien), 46. Mario Mola (Spanien) und 55. Tamas Toth (Ungarn).

Zwei Stunden nach den Männern gingen die Frauen in der Hansestadt ins Wasser. Ihr großes Talent stellte dabei Ejoj-Neuzugang Lisa Tertsch unter Beweis, die sich zunächst bei den Verfolgern wiederfand, auf dem Rad zur Spitzengruppe aufschloss und auf der Laufstrecke sogar schneller unterwegs war als Weltmeisterin Georgia Taylor-Brown aus Großbritannien. „Ich habe alles gegeben. Beim Schwimmen ist noch Luft nach oben und ich werde weiterhin hart daran arbeiten, mich hier zu verbessern“, so die 21-jährige Tertsch, die als zweitbeste Deutsche auf Rang 16 ins Ziel kam.

Aus nationaler Sicht besser war lediglich Laura Lindemann, die in der Bundesliga für Triathlon Potsdam startet und hinter Taylor-Brown und Flora Duffy aus Bermuda Dritte wurde. Mit Jessica Learmonth (Großbritannien/7.), der Niederländerin Rachel Klamer (8.) und Therese Feuersinger aus Österreich (10.) kamen drei Ejoj-Team-Mitglieder unter die besten Zehn. Weitere Ejoj-Resultate: 13. Natalie von Voervorden (Australien), 18. Zsanett Bragmayer (Ungarn) 19. Jolanda Annen (Schweiz) 23. Emilie Morier (Frankreich) 32. Lena Meißner 39. Yuliya Yelistratova (Ukraine) 44. Luisa Baptista (Brasilien) 45. Elena Danilova (Russland) 46. Carolina Routier (Spanien).

Nach den starken Männer-Platzierungen im Einzel gingen die Franzosen am Sonntag im Mixed Team Relay als Favorit ins Rennen. Zwei Frauen und zwei Männer hatten hatten je 300 m Schwimmen, 6,5 km Radfahren und 1,7 km Laufen zu bewältigen. Nach 1:18:25 Stunden kam Frankreichs Schlussläufer Darian Coninx als Erster mit acht Sekunden Vorsprung vor den USA ins Ziel. Das deutsche Quartett um Lisa Tertsch und Lasse Lührs belegte mit 1:43 Minuten Rückstand auf die Spitze Rang 8.



Das 1:0 für den SV Ottfingen gestern Abend am Rothenborn in Rothemühle: Sebastian Erner (in Gelb) köpfte die Eckball-Hereingabe Luca Validos unhaltbar für Keeper Thomas Korn (links) ins lange Eck. Foto: Jost-Rainer Georg

„Flitterwoche“ knapp verpasst

ROTHEMÜHLE Fußball-Bezirksliga 5: Atemberaubendes Wendsches Derby endete 1:1

Dreimal Valido - aber die Tore schossen andere

Nach vier langen Tagen fand der 1. Spieltag der Staffel 5 der Bezirksliga gestern Abend ein fulminantes Ende. Weil Trainer Daniel Morillo am Samstag die Liebe seines Lebens (glauben wir wenigstens...) heiratete, fand das Wendsche Derby zwischen Aufsteiger SV Rothemühle und dem SV Ottfingen erst gestern Abend statt. Vielleicht eine Blaupause, denn die 300 (erlaubten) Zuschauer waren begeistert vom rassistigen, leidenschaftlichen Montags-Match, das nicht nur von 90 Minuten hohem Tempo geprägt war sondern für Bezirksliga-Verhältnisse auch sehr guten Fußball bot - vom Neuling wird man auf jeden Fall noch hören!

Für ungeübte Zuschauer war es außerdem ein Spiel nach dem Motto „Alles Valido - oder was?“ Drei Akteure mit Namen Valido drehten gestern den Turbo auf: die beiden Ottfinger Cousins Luca und Luigi sowie auf der anderen Seite Daniele Va-

lido. Der ist Lucas Bruder. Ein Familienduell mit Zündstoff und Folgen, denn in der 28. Minute krönte die Schwarz-Gelben ihre starke erste halbe Stunde. Auf Linksaußen lieferten sich die Valido-Brüder ein Laufduell, dass Rothemühles Daniele auf Kosten einer Ecke beendete. Die aber zentrierte Luca Valido an den kurzen Pfosten, wo sich SVO-Kapitän Sebastian Erner hochschraubte und den Ball millimetergenau zum 1:0 ins lange Eck köpfte.



Die ham' richtig Geschwindigkeit!

Ein Rothemühler Zuschauer über den SV Ottfingen)

Doch dies war weniger der Weckruf für die Elf von SVO-Trainer Thorsten Seibert. Erst jetzt nämlich legte der Gast-

geber die Scheuklappen ab und übernahm mehr und mehr das Kommando. Nun gab es alles, was ein Nachbarduell in der Gemeinde Wenden liefern muss: Tempo, Leidenschaft, böse Blicke, Handgreiflichkeiten, giftige Worte, Geschrei.

Gleich nach dem Seitenwechsel setzte sich Moritz Schweitzer auf dem rechten Flügel durch und passte einmal quer durch Ottfingens Strafraum. Von hinten spurtete Andreas Spies heran und fand die Lücke durch gefühlt acht Ottfinger zum 1:1-Ausgleich ins kurzen Eck.

Und in der letzten Viertelstunde, als sich Hochzeiter Morillo selber einwechselte, hätte der Neuling fast noch in eine echte „Flitterwoche“ starten können. Mit seiner ersten Ballberührung traf der SVR-Trainer das Außenetz. Und in den letzten drei Minuten überschlugen sich sogar die Ereignisse: Morillo dribbelte sich durch den Strafraum, zielte ins lange Eck - Pfosten! Zwei Minute später hatte Nicolas Gerich freie Schussbahn, doch SVO-Keeper Tin Böcher bewahrte sein Team mit einer Glanzparade vor einem Fehlstart.

Brachbacher Luca Stolz fährt auf Platz 3

Mercedes-AMG-Pilot freut sich über Podiumsplatz auf dem Nürburgring im GTWC-Heimspiel

simon Nürburgring. Der Brachbacher Luca Stolz und sein Team Mercedes-AMG Team HRT Racing traten in der GT World Challenge Europe auf dem Nürburgring zum Heimspiel für den Siegerländer an. Diese Aufgabe wurde bei der zweiten Endurance Runde der GT-Hersteller-Weltmeisterschaft von dem 25-jährigen Werksfahrer zusammen mit seinen Teamkollegen Vincent Abril (Frankreich) und Maro Engel (Monte Carlo) mit Bravour erledigt. Nach 171 Runden auf dem 5,148 Kilometer langen Grand-Prix Kurs der Eifelrennstrecke fuhr das HRT-Trio nach spannendem Kampf auf die dritte Stufe des Siegereppchens.

Dieses Fahrertrio ergänzte sich bei der Cockpitarbeit im Mercedes AMG GT3 der HRT Racing Mannschaft erneut hervorragend. Es fuhr den ersten Podiumserfolg in der Endurance-Serie für deren neues Team ein.

Zunächst stand ein kombiniertes Qualifying an, bei dem alle drei Fahrer eine Qualifikationszeit fahren mussten. Da-

raus wurde ein Durchschnittsergebnis und damit die Startposition für das sechsstündige Rennen errechnet. Für die HRT-Mannschaft im Mercedes-AMG GT3 ging es von Position 9 aus im 46 Fahrzeuge starken Feld in den dritten Saisonlauf.

Der Franzose Vincent Abril übernahm den Part des Startfahrers und arbeitete sich nach der zunächst recht hektischen Startphase auf Position 6 vor. Luca Stolz, der den Mercedes-AMG GT3 von Abril übernahm, kämpfte in einem von vielen Positionswechseln und Safety-Car-Phasen geprägten Rennen während seines gesamten Rennabschnitts um die Podiumsplätze, ehe er an Maro Engel als Schlussfahrer übergab.

Dieser hielt ebenfalls Anschluss an die Spitze. Nach einem sehr guten letzten Boxenstopp schob sich der in Monte Carlo lebende Deutsche nach vorne, brachte den Mercedes-AMG GT3 auf Position 3 ins Ziel und sammelte somit wertvolle Punkte für das Haupt Racing Team im Championat.

Luca Stolz: „Man sieht dem Auto nach Rennende an, dass es ein umkämpftes Rennen war. Ich bin sehr zufrieden mit dem 3. Platz. Beim letzten Boxenstopp hat das Team alles gegeben und dadurch den Podiumserfolg möglich gemacht.“

Mit 19 Zählern liegt das Haupt-Trio derzeit auf Rang 6 der Meisterschaft. In der Team-Wertung ging es für die Mercedes-AMG HRT Mannschaft auf Position 3 nach vorne.

Als nächste Aufgabe stehen Luca Stolz und Partner Maro Engel in der GT World Challenge für das HRT-Team bei der Sprint Version der Challenge im französischen Magny-Cours vom 11. bis 13. September am Start.

► **Ergebnis** GT World Challenge Europe Endurance Cup Nürburgring: 1. Matteo Cairoli (Italien), Christian Engelhart, Sven Mueller (beide Deutschland), Porsche 911 GT3-R, Team: Dinamic Motorsport; 2. Raffaele Marciello (Italien), Timur Boguslavskiy (Russland), Felipe Fraga (Brasilien), Mercedes-AMG GT3, Team: AKKA ASP; 3. Luca Stolz (Brachbach), Maro Engel (Deutschland), Vincent Abril (Frankreich), Mercedes-AMG GT3, Team: HRT.

Littfeld verliert Heimdebüt

3:5-Niederlage des Aufsteigers in der Badminton-Verbandsliga

Der TV Littfeld ist als Aufsteiger in der Badminton-Verbandsliga mit einem 5:3-Auswärtssieg beim TV Witzhelden 2. und anschließend mit einer 3:5-Heimniederlage gegen den SV Bergfried Leverkusen gestartet. Somit liegen die Nordsiegerländer genau in der Tabellenmitte auf Platz 5 mit 2:2 Punkten.

Die Gastgeber taten sich gegen Leverkusen in den Auftaktdoppeln schwer. Alle drei Partien gingen verloren. Danach gelangen Tim Steger, Ben Stähler und Jule Marie Giebeler Siege in den Einzelpartien

und somit die Verkürzung auf 3:4. Das abschließende Mixed brachte dann die Entscheidung zugunsten der Rheinländer.

Badminton-Verbandsliga

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. CFB Köln 2. - TV Witzhelden 2. | 8:0 |
| TV Littfeld - SV Bergfr. Leverkusen | 3:5 |
| BV Aachen - TV Witzhelden 2. | 6:2 |
| 1. CFB Köln 2. - Kölner FC BG 2. | 6:2 |
| 1. CFB Köln 2. | 3 2 1 0 18:6 5:1 |
| 2. SV Bergfr. Leverkusen | 3 2 1 0 15:9 5:1 |
| 3. Kölner FC BG 1. | 1 1 0 0 7:1 2:0 |
| 4. BV Aachen | 1 1 0 0 6:2 2:0 |
| 5. TV Littfeld | 2 1 0 1 8:8 2:2 |
| 6. Kölner FC BG 2. | 3 1 0 2 8:16 2:4 |
| 7. Brühler TV | 2 0 0 2 5:11 0:4 |
| 8. TV Witzhelden 2. | 3 0 0 3 5:19 0:6 |



Die Brüder Tim Steger (links) und Patrick Steger mussten sich in ihrem Doppel in drei Sätzen geschlagen geben. Foto: jb

AK-FUSSBALL

| A-Kreisliga Westerwald/Sieg | |
|---|-----|
| SG Betzdorf - Adler Niederfischbach | 0:1 |
| SG Alsdorf/Kirchen - SG Lautert-Oberdreis | 3:3 |
| SG Guckheim - VfB Niederdreisbach | 0:1 |
| SSV Weyerbusch - SG Daaden | 1:1 |
| Sportfr. Schönstein - VfL Hamm | 7:0 |
| SG Nauroth/M./N. - SG Gebhardshainer Land | 1:3 |
| SG Herdorf - DJK Friesenhagen | 3:1 |

| B-Kreisliga 2 Westerwald/Sieg | |
|---|-----|
| 1. FC Offhausen/H. - Gebhardshainer Land 2. | 6:1 |
| SG Herdorf 2. - FSV Kroppach | 1:5 |
| SG Malberg/R. 2. - SG Lautert-Oberdreis 2. | 5:3 |
| SG Bruchertseifen - VfB Wissen 2. | 3:2 |
| SG Neitersen/Alt. 2. - SG Honigsessen/K. | 2:1 |
| Vatan Spor Hamm - AtA Betzdorf | 1:1 |
| SG Niederhausen/N. - SG Mittelhof | 2:4 |

| B-Junioren-Rheinlandliga | |
|---|-----|
| JfV Vulkaneifel - Spfr. Eisbachtal 2. | 1:5 |
| JfV Wittlicher Tal - Ahrweiler BC | 2:2 |
| TuS Schweich - JfV Bitburg | 0:3 |
| JSG Wisserland - SG 06 Betzdorf | 2:0 |
| SG Mülheim-Kärlich - FSV Trier-Tarforst | 1:3 |
| JSG WällerLand Westerburg - TuS Mayen | 4:2 |
| SpVg Wirges - Eintr. Trier 2. | 5:0 |
| TuS Koblenz 2. - RW Koblenz | 3:3 |

SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

FUSSBALL

Kreis Siegen-Wittgenstein
 ► **Männer-Kreispokal Siegen/Wittgenstein 2019/20: Endspiel** in Haichen: Germ. Salchendorf - TuS Erdtebrück (Mi., 19 Uhr).
 ► **Männer-Kreispokal Siegen/Wittgenstein 2020/21: Vorrunde:** VfL Girkhausen - TuS Dotz-

lar (Mi., 18.30 Uhr), Spfr. Sassenhausen - FC Benfe, SSV Meiswinkel/O. - SV Eckmannshausen (beide Mi., 19 Uhr).

Frauen-Fußball

► **Frauen-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Halbfinale:** Germ. Salchendorf - Fort. Freudenberg (Di., 19 Uhr).

Westfälischer Jugend-Fußball

► **C-Junioren-Bezirksliga 5:** TuS Ennepetal - TSV Weißtal (Di., 18.30 Uhr).

AK: Jugend-Fußball

► **B-Junioren-Rheinland-Pokal: 1. Runde:** JfV Oberwesterwald - SG Betzdorf (Mi., 19 Uhr).